

Muster

An Grösse
und Verhält-
nisse der
Gemeinde
anzupassen

1 IT-Bereich

1.1 Bedeutung der IT

- Die IT hat eine hohe Bedeutung
- Es besteht ein hoher Grad an Integration verschiedener Applikationen

1.2 Organisation

- Verantwortlich für den reibungslosen Betrieb ist die IT-verantwortliche Person gemäss Organigramm

1.3 Netzwerkübersicht

- Die Netzwerkübersicht ergibt sich aus der Beilage

1.4 Im Einsatz stehende Applikationen

-

1.5 Server- und Clientübersicht

- Übersicht gemäss Beilage

1.6 Datensicherung

- Das bestehende Sicherheitskonzept wird von der IT-verantwortlichen Person laufend aktualisiert. Die Datensicherung erfolgt im Rhythmus Tag, Woche, Monat, Jahr. Datensicherungskonzept gemäss Beilage
- Der Standort der Sicherungsbänder an brand- und diebstahlsicheren Orten ist sichergestellt:
Tagessicherung:
Wochensicherung:
Monatssicherung:
Jahressicherung:
- Es werden periodische Prüfungen der Vollständigkeit der Sicherungs-Daten durchgeführt (halbjährlich)
- Es wird periodisch geprüft, ob die Sicherungsdaten auch zurückgeladen werden können (halbjährlich)

1.7 Datensicherheit / Zugriff

- Die Zugriffsberechtigungen aller Mitarbeiter sind geregelt (Passwörter)
Der IT-Verantwortliche verfügt über eine entsprechende Liste, ebenso die Firma Muster AG (externe IT-Betreuerin)
- Die Logins werden laufend überwacht (automatisch)

Muster

An Grösse
und Verhält-
nisse der
Gemeinde
anzupassen

1.8 E-Mail

- Die verfügbaren Mailadressen sind genau dokumentiert. Liste beim IT-Verantwortlichen und bei externer IT-Betreuerin.
- Der Aufbau der Mailadressen ist logisch und einheitlich.

1.9 Internet

- Private Internet-Nutzung gemäss Beilage

1.10 Serverraum

- Der Standort des Servers entspricht den Sicherheitsvorschriften.
- Verantwortlicher für den Server ist die IT-verantwortliche Person sowie die Firma Muster AG, 5000 Musterhausen.
- Der Serverraum ist stets verschlossen. Der Zugang beschränkt sich auf folgende Personen:

1.11 Externe Firmen

- Es bestehen folgende externe Partner in den Bereichen:
 - ◆ Hard- und Software: Muster AG, 5000 Musterhausen
- Es besteht ein externer Zugriff der Firma Muster AG auf das Netzwerk.

1.12 Notfallplan

- Es besteht ein Notfallplan bei folgenden Situationen gemäss Beilage
 - ◆ Vorgehen bei Systemabsturz (z.B. durch Stromausfall)
 - ◆ Vorgehen bei Hardwareverlust (z.B. durch Brand)
 - ◆ Vorgehen bei Unverfügbarkeit der IT-verantwortlichen Person

1.13 Dokumentation und Organisation

- Dokumentationen und diverse Informationen sind vorhanden (Betriebssystem, verwendete Programme, Firewall etc.). Verantwortlich: externe IT-Betreuerin.

1.14 Offenheit des Systems

- Das System ermöglicht es, den jeweiligen Mitarbeitern über ihre arbeitsnotwendigen Bereiche Informationen zu beschaffen, sowie diese wenn nötig zu bearbeiten. Die Rechte werden abteilungsspezifisch zugewiesen.
- Der Gemeinderat erhält ausserdem über den zuständigen Abteilungsleiter alle benötigten Informationen.